

## ALBRECHT, Paul

Rufname: Pol

geb. 23.5.1874 Luxemburg-Stadt

gest. 8.5.1975 Luxemburg-Stadt



### Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Komponist, Militärkapellmeister, Chordirigent, Klarinettist,  
Violinist

### Persönlichkeit (charakterisierendes Zitat)

„Bei engem Mënsch, deen esou frou mat der Musek war wéi de Pol Albrecht, do konnt et net ausbleiwen, datt e sech scho fréi un d’Komponéiere gin huet. Heen hat eng besonnesch Freed mat der Marschmusek an dat kouw bestëmmt duurch säi Beruff als Militärmuseker an doduurch, datt en esou laang an der Kasäre gewunnt huet an do als Bouf joërelaang gehéiert huet wann d’Militärmusek Märsch gespillt huet.“<sup>1</sup>

### Lebensstationen

Luxemburg-Stadt

### Biografie

Am 23.5.1874 kam Pol Albrecht als letztes von zehn Kindern in der Kaserne am Heiliggeist-Plateau in Luxemburg zur Welt.<sup>2</sup> Sein Vater Wilhelm war schon Militärmusiker. Seine Mutter Maria Spoo war die Schwester des Abgeordneten und Heimatdichters Caspar Mathias Spoo.

Pol Albrecht sollte nach seiner sechsjährigen Grundschulzeit aufs Gymnasium gehen. Er hielt es jedoch nur zwei Jahre dort aus, denn er wollte lieber – nach dem Vorbild seines Vaters – Militärmusiker werden. Mit fünfzehn Jahren trat er dann auch in die Militärmusik ein und lernte vor allem von den drei früheren Kapellmeistern der Militärmusik: Gustav Kahnt, Edmond Patzké und Fernand Mertens. Instrumentations- und Harmonielehre studierte er bei Gustav Kahnt und Dominique Heckmes, dem Dirigenten des Cäcilienvereins an der

---

<sup>1</sup> Léon Blasen: *Lëtzebuurger Komponisten*, hrsg. von *Lëtzebuurger Stadtmusek*, aus Anlass ihres 125. Jubiläums, Luxemburg 1988, S. 54.

<sup>2</sup> Sofern nicht anders vermerkt, stammen die biografischen Details von Léon Blasen: *Lëtzebuurger Komponisten*, hrsg. von *Lëtzebuurger Stadtmusek*, aus Anlass ihres 125. Jubiläums, Luxemburg 1988, S. 53-55.

hauptstädtischen Kathedrale. Außerdem lernte er am städtischen Konservatorium in Luxemburg Solfège<sup>3</sup>, Klarinette und Violine<sup>4</sup>.

Bei der Militärmusikkapelle machte er schnell Karriere: Begonnen hat er als *Cornet* am 9.7.1890, ab dem 1.1.1892 war er *Caporal titulaire* und Musiker 3. Klasse, ab dem 10.9.1892 *Caporal, Sergent titulaire* am 23.7.1895 und Musiker 2. Klasse, *Sergent* am 27.7.1897, *Sergent-major titulaire* am 24.7.1900, Musiker der Klasse *Sergent-major* am 3.10.1907, Adjutant, Vizekapellmeister am 3.12.1927 und Kapellmeister am 17.1.1938.<sup>5</sup>

Im Herbst 1890 heiratete er Victorine Soisson. Sie hatten fünf Kinder: zwei Jungen und drei Mädchen, darunter zweieiige Zwillinge. Die älteste Tochter Julia Margaretha wurde am 31.10.1900 geboren.<sup>6</sup> Rund sechs Jahre später – am 10.7.1906 – kam die Tochter Josephine Alphonsine zur Welt.<sup>7</sup> Und am 30.12.1912 erblickte das Zwillingspaar Wilhelm Ernst und Lydia Julia das Licht der Welt.<sup>8</sup>

Pol Albrecht bezog nach fast fünfzig Dienstjahren ab dem 31.5.1939 seine Pension. Der Komponist und Dirigent Albrecht leitete im Laufe seines Lebens viele Orchester und Chöre: in Düdelingen, Stadtgrund, Niederkorn, Berburg, Strassen, Hamm und in Luxemburg das hauptstädtische Blasorchester *Luxembourgeoise*. In Merl und Clausen dirigierte er Chöre und war bei Musikwettbewerben jahrzehntelang Jurymitglied.

Am 8.5.1975, fünfzehn Tage vor seinem hundertersten Geburtstag, starb Pol Albrecht in Luxemburg-Stadt.

## Würdigung

Pol Albrecht, Unterkapellmeister der Militärmusik, wurde im März 1933 die silberne Medaille für « Arts-Sciences-Lettres »<sup>9</sup> der Stadt Paris verliehen.

Außerdem erhielt er durch einen Großherzoglichen Beschluss vom 19. November 1947 den Ehrentitel « Lieutenant honoraire ».

Am 21.5.1974 wurde im neuen Luxemburger Theater anlässlich der Feier seines hundertsten Geburtstages ein Galakonzert für Pol Albrecht organisiert. Bei dieser Feier waren neben dem Jubilar der Großherzog und die Großherzogin anwesend, auf dem Programm standen ausschließlich Werke des gefeierten Komponisten.<sup>10</sup>

---

<sup>3</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 26.7.1907, S. 3.

<sup>4</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 25.7.1908, S. 2.

<sup>5</sup> Joseph Lorent (Hrsg.): *135e anniversaire de la musique militaire Grand-Ducale*, Imprimerie St. Paul, Luxembourg 1977, S. 455.

<sup>6</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 10.11.1900, S. 3.

<sup>7</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 14.7.1906, S. 3.

<sup>8</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 3.1.1913, S. 4.

<sup>9</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 25.3.1933, S. 4.

<sup>10</sup> Vgl. Léon Blasen, S. 55.

## Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Pol Albrecht hat unzählige, regelmäßig aufgeführte Märsche komponiert:

### 19.6.1909:

Musikkonzert der *Harmonie de Limpertsberg* am 19.6.1909 auf dem Paradeplatz unter der Leitung von Pol Albrecht.

#### Programm:<sup>11</sup>

- Pol Albrecht: *Le Lion Luxembourgeois*, Pas redoublé
- Tack: *Une Nuit d'Été*, Ouvertüre
- Mathieu Kessels: *Voix roumaines*, Walzer
- Louis Langlois: *Doux Sourires*, Gavotte
- G. Renaud: *Potpourri populaire*
- Schweinsberg: *Dalila*, Konzert-Mazurka

### 9.11.1912:

« Soirée dramatique et musicale » der *Société Chorale G.-D. Harmonie Luxembourg* am 10.11.1912 unter der Leitung von A. Kowalsky.

#### Programm:<sup>12</sup>

- Pol Albrecht: Ouvertüre: *Wat den Himmel hût gebonnen*
- Pol Albrecht: *Wat den Himmel hût gebonnen* (Militäroperette in 2 Akten; Libr.: Demy Schlechter)

### 22.12.1913:

Pol Albrecht dirigiert die Düdelinger Musikgesellschaft *Concordia* im Saale Thiel-Weber bei einer Abendunterhaltung.

#### Programm:<sup>13</sup>

- u. a. Pol Albrecht: *Hierzeled* (Operette in 3 Akten; Libr.: Willy Dumont)
- Pol Albrecht: *Sou sin s'all* (Einakter; Libr.: Demy Schlechter)

### 3.4.1926:

Konzert der Musikgesellschaft Stadtgrund am Ostermontag (5.4.1926) auf dem Paradeplatz unter der Leitung von Pol Albrecht.

---

<sup>11</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 19.6.1909, S. 3.

<sup>12</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 9.11.1912, S. 4.

<sup>13</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 22.12.1913, S. 4.

**Programm:**<sup>14</sup>

- Nicolas Millot: *Bayard*, Pas redoublé
- Heymans: *Laissez-moi vous dire*, Walzer
- Labory: *Souvenir de 1880*, grande ouverture de concours
- Paul Linke: *Amina*, Intermezzo
- Giuseppe Verdi: *Rigoletto*, Fantasie der Oper
- Pol Albrecht: *Emilio*, Pas redoublé

**22.1.1937:**

Zum Geburtstag der Großherzogin.

Militär-Zapfenstreich, daraufhin Fackelzug und Lichtkorso am Samstag, 23. Januar.

„Zum Schluß des Fackelzuges wird vor dem großherzoglichen Palais, von den Gesellschaften Orphéon und Harmonie Municipale, die von Herrn Pol Albrecht komponierte Festkantate *Großherzogins Geburtstagsmarsch* (UA) vorgetragen.“<sup>15</sup>

**6.3.1937:**

Am 7.3.1937 konzertiert die *Fanfare Municipale de Pfaffenthal* auf dem Paradeplatz unter der Leitung von Jean Tandel. Aufgeführt werden ausschließlich Werke des luxemburgischen Komponisten und Vizechefs der Militärkapelle Pol Albrecht.

**Programm:**<sup>16</sup>

- Pol Albrecht: *Max-Marsch*
- Pol Albrecht: *La Hammoise*, Walzer
- Pol Albrecht: *Ouverture jubilaire*
- Pol Albrecht: *Le petit gaillard*, Polka für Piston (Solist: Jean Graul)
- Pol Albrecht: *Pôliana*, Potpourri
- Pol Albrecht: *Tout va bien*, Marsch

**23.1.1939:**

„Der Auftakt zum Nationalfeiertag.“

Pol Albrecht: *Vivat ons freit Letzeburg* (Td.: Sigg yu Letzeburg)

„Den abschließenden Teil vor dem Palaste hatten Harmonie Municipale und Orpheon gemeinsam übernommen. Sie leiteten mit dem zündenden und melodisch packenden

---

<sup>14</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 3.4.1926, S. 4.

<sup>15</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 22.1.1937, S. 5.

<sup>16</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 6.3.1937, S. 5.

Marschlied ‚Vivat ons freit Letzeburg‘ von Siggy-Paul Albrecht den Abgesang unserer Nationalhymnen ein.“<sup>17</sup>

### Werke (Zitate über Kompositionen und den Komponisten)

Der Musiker Pol Albrecht ist in seiner Kindheit und Jugend mit der Militärmusik aufgewachsen. So kam es, dass er mit Leichtigkeit 62 Märsche komponiert hat: der bekannteste davon ist der Marsch *Letzeburg de Letzeburger* auf den patriotischen Text *U Letzeburg* von Siggy von Luxemburg. Dieser Marsch wurde jahrelang jeden Samstagmorgen von der Militärmusik gespielt, wenn die feierliche Wachablösung vor dem großherzoglichen Palais stattfand.<sup>18</sup>

„Allgemeng kënt ee vum Albrecht sénger Musék soen: si as gefälleg, well se riicht eraus as, couragéiert awer onkomplizéiert, heiansdo esouguer e bëssche schalléckseg, sou wéi de Mënsch Albrecht et och war.“<sup>19</sup>

### Werkverzeichnis (musikalische Quellen)

1. Geistliche Vokalwerke (Messen, Chorwerke, Kantaten)
  - 2 Messen, einige Motetten und Kirchenlieder<sup>20</sup>
  
2. Weltliche Vokalwerke (Chorwerke, Kantaten)
  - *D’Blimmchen vun der Fröndschaft* (Td.: Pierre Neuen), für 4st. gem. Ch. (1961 in Lux. ersch.)
  - *De Jéher an d’Médchen* (Td.: Max Duchscher), arr. für 3st./4st. MCh., 3st./4st. gem. Ch. von Jean-Pierre Schmit
  - *Dem Blanne Jang séng Klo* (Td.: Siggy vu Letzeburg), 1937 komp.
  - *Den Ierzman* (Td.: Willy Goergen), für 4st. MCh. (1917 in Lux. ersch.)
  - *Festkantate*
  - *Fré’jor am Möller- an am Museldall* (Td.: Pierre Neuen), für 4st. gem. Ch. mit Orchesterbegl.
  - **Letzeburg iwer alles** (mit dem Widmungstext: „Dem letzeburger Sängerbond a Chicago zo’erkannt vum J. B. Merkels“), für 4st. MCh. (komp. am 6.3.1935)
  - *Letzeburger Zaldôte-Lidderboch* (Kriegslieder), u. a.: *Letzeburger Zaldotelidd*, für Solotrompete u. 4st. MCh. (1921 in Lux. ersch.)
  - *Mir Letzeburger sin zefridden*, für 4st. gem. Ch. (1956 in Lux. ersch.)
  - *O Herr verlôs ons nêt*, mit Tenorsolo
  - *Onse Fuendel* (Td.: Demy Schlechter), 1912 komp.
  - *Poliana*, Potpourri für Ch. (um 1950 in Lux. ersch.)
  - *Vivat ons freit Letzeburg* (Td.: Siggy vu Letzeburg)

<sup>17</sup> *Luxemburger Wort* vom 23.1.1939, S. 4.

<sup>18</sup> Vgl. Léon Blasen, S. 54.

<sup>19</sup> Léon Blasen, S. 55.

<sup>20</sup> Keine genauere Angabe vorhanden; vgl. Léon Blasen, S. 55.

3. Klavierlieder/2st. Lieder oder Duette/Melodien

- **Begruewe Le'ft** (Td.: Victor Lenert), für mittl. St. mit Klavierbegl. (1930 komp.)
- *D'Mammenhierz*, für 2st. Kindergsg. (um 1950 in Lux. ersch.)
- *D'Nuechtegailchen: Liddertext Voleks- an Zaldotestéck* (Td.: Willy Dumont)
- *Dreierlê Le'ft*, aus dem Theaterstück *Seng Mamm* (Td.: Leo Berchem), 2st. Lied (1900 in Lux. ersch.)
- *Du klengt léift Lëtzebuerg* (Td.: Willy Goergen)
- *Ech ruffen dech* (Td.: Emile Hemmen)
- *Fëscherlidd* (Td.: Batty Weber)
- *Fir Gro'ssherzoginsdâg* (Td.: Siggy vu Letzeburg), Marschlied
- *Fré'jor am Möller- an am Museldall* (Td.: Pierre Neuen), 1945 in Lux. ersch.
- *Gebí'ed vum Klausbrudder*, aus dem Sagenspiel *De Stênhârt* (Td.: Leo Berchem), Melodie (1900 in Lux. ersch.)
- *Gebiet* (Td.: Willy Goergen), Melodie
- *Kannerliddchen*, aus dem Sagenspiel *De Stênhârt* (Td.: Leo Berchem), 2st. Lied (1900 in Lux. ersch.)
- *Kiischteliddchen* (Td.: Franz Binsfeld)
- *Letzeburger Zaldotelidd* (Td.: Siggy vu Letzeburg), für Gsg. u. Kl. (1939 in Lux. ersch.) / 2st. Lied (nach 1950 in Lux. ersch.)
- *Mammele'ft*, aus dem Theaterstück *Seng Mamm* (Td.: Leo Berchem), Melodie (1900 in Lux. ersch.)
- *Margre'tchen*, aus dem Theaterspiel *Zwêt Le'ft* (Td.: Leo Berchem), für mittl. St. mit Klavierbegl. (1900 in Lux. ersch.)
- *Mei Sonnestrâl* (Td.: Willy Goergen), Melodie
- *Nuetsgebied*, aus dem Sagenspiel *De Klautgen vun Itzeg* (Td.: Leo Berchem), 2st. Lied (1900 in Lux. ersch.)
- *Ons Hémécht* (Td.: Tony Hurst), Melodie
- *Ons Jongen* (mit dem Widmungstext: „der Ligue „Ons Jongen“ zo'erkannt“) (Td.: Leo Berchem), für mittl. St. mit Klavierbegl. (1942 in Lux. ersch.)
- *Rëngel, Rëngel, Reien : Kannerliddchen aus dem "Klautgen vun Itzeg"* (Td.: Leo Berchem), Kinderlied mit Klavierbegl. (1900 in Lux. ersch.)
- *Schlôf mei Köndchen*, für hohe St. mit Klavierbegl. (1949 in Lux. ersch.)
- *Schlôf, meng Mais'chen : (Akrostichon)* (Td.: Leo Berchem), für mittl. St. mit Klavierbegl. (1900 in Lux. ersch.)
- *Stêrzelen* (Td.: Jean-Pierre Braun)
- **Treffen ass Tromp, Kêlemarsch** (Td.: Charles Müllendorff), Melodie (auch einzelne Stimmen des Liedes für Violine, obligate Violine, Violoncello und Bass im Bestand Victor Goldschmit vorhanden)
- *Wât ass eng Mamm dach fir hirt Kand* (Td.: Peter Gerard), für mittl. St. mit Klavierbegl. (1932 in Lux. ersch.)
- *Wënzerlidd* (Td.: Franz Binsfeld)

## 4. Orchesterlieder

- *Meeréschen*, für Gsg. u. Orch.

## 5. Klavierwerke

- *Ballblumen Walzer (Fleurs de Bal)*, in Lux. ersch.
- *De Letzeburger Léw*, Marsch
- *Prinz Felix-Marsch*, im Jan. 1934 in Lux. ersch.<sup>21</sup> (mit der Widmung: « A son Altesse royale le Prince Félix de Luxembourg »)

## Klavierauszüge

- *De Letzeburger Lèw*
- *Prince Félix*
- *Um Hêmwé*

## 6. Kammermusik

- *Deux Pièces pour Quintette*:  
a) *Chanson de la grand' mère*, Wiegenlied; b) *Sur le cheval du grand papa*, für Streichquintett
- *Du klèngt lëft Letzeburg*, für Clairon u. 2 Singst.
- *Mein Wunsch*, Ständchen für Trp. mit Begl. von 4 Hörnern in F

## 7. Orchesterwerke

- *Cavalerie Marsch*
- *Chanson de la grand-mère*
- *D'Zaldote kommen*, Marsch, Version für Orch.
- *Jeanne*, Mazurka
- *La crémaillère*, Gavotte
- *Marche de la FNEL*, Version für Orch.
- *Myosotis*, Gavotte
- *Ouverture de la Libération*
- Ouvertüre zu der Operette *Blanne Manöver*
- *Petite Suisse luxembourgeoise*
- *Pour le défilé*, Version für Orch.
- *Sur le cheval de grand-papa*

## 8. Blasorchesterwerke

- *18. Juni: 1912* (für die « Entrée Joyeuse » der Großherzogin Marie-Adelheid komp.)
- *Aux Bords de la Moselle*
- *De Letzeburger Léiw* (1904 komp.)

---

<sup>21</sup> Aus Anlass des Geburtstages der Großherzogin ist dieser Marsch in besonders schönem Druck erschienen. Vgl. *Luxemburger Wort* vom 24.1.1934, S. 5.

- *Emilio*, Pas redoublé
- *En Hauch vu Gléck ass d'Menscheliewen* (Td.: Willy Goergen)
- *Großherzogins Geburtstagsmarsch* (UA: 23.1.1937)
- *Introduction et Polonaise*
- *La Hammoise*, Walzer
- *Le petit gaillard*, Polka für Piston
- *Letzebuerg de Letzebuenger*
- *Lëtzebuenger Mammelidder*
- *Luxemburger Parade*
- *Marche de la Gendarmerie* (UA: 24.11.1948)
- *Marche de l'armée luxembourgeoise*
- *Marche solennelle*
- *Max-Marsch*
- *O Melani loss dech zessen*
- *Ons Jongen*
- *Ouverture jubilaire*
- *Patriae fideles*
- *Pôliana*, Potpourri
- *Potpourri sur des Airs de Noël* (arr. von Pol Albrecht)
- *Prince Félix*, Marsch
- *Salut au Drapeau*
- *Souvenir de Bruxelles*, Pas redoublé (1946 komp.)
- *Tout Luxembourg*, Konzertwalzer (1968 in Lux. ersch.)
- *Tout va bien*, Marsch
- *Violettes*, Walzer
- *Vive Strassen*

## 9. Bühnenwerke (Opern, Operetten, Ballette)

- *Am Karschnatz* (Operette von Willy Dumont; UA: 2.12.1923)
- *An der Familjepènsio'n* (Operette in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1947 in Lux. ersch.
- *Ass dat nach dran* (Komödie in 2 Akten; Libr.: Mathias Dahm)
- *Blanne Manöver* (lustige Operette in einem Akt; Libr.: Josy Imdahl), 1938 in Lux. ersch.
- *Caffisschmogler* (Volksstück in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm)
- *D'Birgerwiér* (Komödie in 1 Akt; Libr.: Mathias Dahm)
- *De Coseng aus Amérika* (Operette in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1947 in Steinsel ersch.
- *De Klautjen vun Itzeg* (eine alte luxemburgische Sage in 3 Akten; Libr.: Leo Berchem), 1927 in Dommeldange ersch.
- *Dem Ofgrond entge'nt, oder, Rëttong a lèschter Minutt* (Komödie in 3 Akten; Libr.: Philipp Heyrand), 1928 in Lux. ersch.
- *De Monok aus Amerika* (Komödie in 3 Akten; Libr.: Guillaume Lamesch), 1933 in Lux. ersch.
- *Den Isak als Hause'er* (lustiger Vortrag mit Gesang), 1933 in Lux. ersch.
- *Den Nausi als Bedengter* (Komödie in 1 Akt; Libr.: Mathias Dahm), 1951 in Steinsel ersch.
- *Den Offizéer* (Komödie in 2 Akten; Libr.: Leo Berchem), um 1917 in Luxemburg ersch.
- *Den Tünnes als Bedengter* (Komödie in 1 Akt; Libr.: Mathias Dahm), 1947 in Steinsel ersch.



- *Den Tünnes als Professor, oder, Wann ên ze schei ass* (Libr.: Mathias Dahm), 1935 in Lux. ersch.
- *De Stenhart* (Sage aus dem Eischtal in einem Vorspiel und 3 Teilen; Libr.: Leo Berchem), 1928 in Lux. ersch.
- *Dirèkter Reinard* (Schauspiel in 4 Akten; Libr.: Leo Berchem), 1925 in Lux. ersch.
- *D'Le'ft fënd emer èn Auswé oder Trau kèngem Preiss* (Komödie in 4 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1949 in Steinsel ersch.
- *D'Le'ft op der Burschtermillen* (Operette in 3 Akten; Libr.: Laurent Reinart), 1950 in Clemency ersch.
- *D'Le'ft op Ëmwéén* (Operette in 3 Akten; Libr.: Camille Pauly), 1950 in Lux. ersch.
- *D'Madame Burgermèschtesch* (Lustige Operette in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1949 in Steinsel ersch.
- *D'Mamm vu Letzeburg* (Ein Stück aus dem Leben in 4 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1948 in Steinsel ersch.
- *D'Piérel aus dem Miérscherdall* (Operette in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1954 in Steinsel ersch.
- *Dreizing fir d'Dosen* (lustiges Stück in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1953 in Steinsel ersch.
- *D'Rouchtegailchen* (Volks- u. Soldatenstück in 3 Akten von Willy Dumont; UA: Dez. 1922)
- *D'Siweburen* (eine luxemburgische Sage in 3 Akten; Libr.: Leo Berchem), 1926 in Dommeldange ersch.
- *D'Sô vum Gehânsbiérg* („Drâm“ in 3 Akten und einer Verwandlung mit Musik, Gesang und Balletten; Libr.: Jemp Metzler), 1929 in Düdelingen ersch.
- *D'Zigeiner-Madonna am Kreizgröndchen* (Volksstück in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1951 in Steinsel ersch.
- *E Fre'op* (Volksstück in 4 Akten und zwei Bildern; Libr.: Willy Dumont), 1932 in Lux. ersch.
- *E geste'erten Caffiskränzchen* (Komödie in 1 Akt; Libr.: Mathias Dahm)
- *Em eng Millio'n* (Theaterstück in 4 Akten; Libr.: Bernard Simminger), 1927 in Lux. ersch.
- *En Drâm fu Gléck ass d'Mönschelièwen* (Operette in 3 Akten von Willy Dumont)
- *En treit Hierz* (Operette in 3 Akten; Libr.: Joseph Wagner), 1923 in Lux. ersch.
- *Erkannt* (Drama in 3 Akten; Libr.: Jules Schmit), 1935 in Lux. ersch.
- *Fréd a Léd* (Volkoperette in 3 Akten und 1 Bild; Libr.: Jean Charles Backes), 1929 in Lux. ersch.
- *Gebrachen Hierzer* (Volksstück in 4 Akten mit Gesang; Libr.: Pierre Gérard), 1947 in Lux. ersch.
- *Germaine*
- *Gre'ss mir meng Hèmecht* (Volksstück in 4 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1949 in Steinsel ersch.
- *Häss oder Le'ft* (Volksstück in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1948 in Steinsel ersch.
- *Hiézeléd* (Komödie in 3 Akten mit Gesang; Libr.: Willy Dumont), 1949 in Lux. ersch.
- *Kèng Rós óné Där* (Komödie mit Gesang in 2 Akten; Libr.: Willy Dumont), 1914 in Lux. ersch.
- *Landwuell, oder, Vum Gro'sstadtfe'wer kure'ert* (Operette in 3 Akten; Libr.: Josy Bantz), 1927 in Esch ersch.
- *Mammele'ft a Kannergebiét* (Volksstück in 4 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1954 in Steinsel ersch.
- *Mat Spèck fänkt è Meiss* (Komödie in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1952 in Steinsel ersch.
- *Seng Mamm* (Dramatische Szene; Libr.: Leo Berchem), 1929 in Lux. ersch.
- *Sô sin s'all* (Komödie in 1 Akt; Libr.: Demy Schlechter)
- *Teschend zwé Feier* (Operette mit Gesang in 3 Akten; Libr.: Willy Dumont), 1916 in Lux. ersch.

- *Um Hémwé* (Operette in 2 Akten; Libr.: Willy Dumont), 1919 in Lux. ersch.
- *Wald-Traudy* (Märchenoperette von Lor. Reinhardt)
- *Wann d'Ërdbiér zeideg get* (Operette in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1952 in Steinsel ersch.
- *Wann d'Männer hausen* (lustiges Stück in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1955 in Steinsel ersch.
- *Wat den Himmel hûot gebonnen* (Militäroperette in 2 Akten von Demy Schlechter)
- *We' den Nausi zo' ènger Frâ ko'm* (Komödie in 1 Akt; Libr.: Mathias Dahm), 1951 in Steinsel ersch.
- *We' de Schlekjang an d'Hèll ko'm* (Komödie in 4 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1951 in Steinsel ersch.
- *We' geliéft esou gestuerwen* (Volksstück in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1955 in Steinsel ersch.
- *Verluerend Hêm* (Dramatisches Spiel mit Gesang in 3 Akten; Libr.: Philipp Heyrand u. Jean Backes), 1936 in Lux. ersch.
- *Zevill zerreiÿt de Sâk* (Volksstück in 4 Akten; Libr.: Pierre Gérard), 1952 in Lux. ersch.
- *Zwê Kanner sichen hire Brudder* (Märchenspiel in 3 Akten; Libr.: Mathias Dahm), 1946 in Steinsel ersch.
- *Zwet Le'ft* (ein Spiel in 2 Teilen; Libr.: Leo Berchem), 1928 in Dommeldange ersch.

#### 10. Sammlungen (von Liedern oder Chorwerken)

- Albrecht, Pol (Hrsg.): (erstes) *Lëtzebuenger Zaldôte-Lidderboch*, Verlag Guill. Stomps, Nachf. M. Hülsemann, Luxemburg 1921
- *Letzeburger Lidder / Leo Berchem ; verto'nt vum Pol Albrecht, Pe'ter Faber, A. Foos, J.-P. Neuen, L. Berchem*, Luxemburg (um 1950 ersch.)

#### Literatur

- Blasen, Léon: *Lëtzebuenger Komponisten*, hrsg. von *Lëtzebuenger Stadtmusek*, aus Anlass ihres 125. Jubiläums, Luxemburg 1988, S. 53-55.
- Hausemer, Georges: *Luxemburger Lexikon. Das Großherzogtum von A-Z*, Luxemburg 2006, S. 14-15.
- Jourdain, Guy: *Pol Albrecht*, in: *Clausener Trooter*, Nr. 1, 1977, S. 3-5.
- J. K.: *Dem e'schten Dirigent zu E'eren*, in: *50e anniversaire...: 1908-1958*, hrsg. von Harmonie municipale Luxembourg-Limpertsberg, Impr. Saint-Paul, Luxemburg 1958, S. 33.
- Lorent, Joseph (Hrsg.): *135e anniversaire de la musique militaire Grand-Ducale*, Commandement de l'Armée luxembourgeoise, Luxemburg 1977, S. 49-428.
- Schloesser, René: Artikel über Paul Albrecht im *Luxemburger Wort* vom 20.4.1974.

## Diskografie

Historische RTL-Aufnahmen des Komponisten und Dirigenten (im CNA): *Jeanne* (22.10.1953); *Petite Suisse luxembourgeoise* (22.10.1953).

Historische RTL-Aufnahmen des Komponisten (im CNA): *Pour le défilé* (31.12.1952); *Introduction et Polonaise* (5.11.1954); *Marche de l'armée luxembourgeoise* (5.11.1954); *Ouverture de la Libération* (5.11.1954); *Patriae fideles* (5.11.1954); *Ons Jongen* (1.1.1955); *Cavalerie Marsch* (31.12.1954); *D'Zaldote kommen* (9.10.1955); *Prince Félix*, Marsch (3.2.1956); *Marche de l'armée luxembourgeoise* (18.6.1957); *Petite Suisse luxembourgeoise* (16.5.1974); *Doheem (Um Heemwee)* (24.3.1982); *Patriae fideles* (3.5.1989); *Eng Blimmchen* (23.2.1995).

*Pol Albrecht, säi Liewen, säi Wierk*, hrsg. von Raymond Tholl, Discolux, Luxemburg 1971 (vgl. Léon Blasen, S. 55).

*150 ans de musique pour orchestre d'harmonie et de fanfare au Grand-Duché de Luxembourg*, Éd. UGDA, Luxemburg 1990.

Historische RTL-Aufnahmen des Komponisten und Dirigenten (Kopien des CLT Multi Media Luxemburg von 1992): *Blanne Manöver: Ouverture* (22.10.1953); *La crémaillère* (22.10.1953); *Meeréischen* (22.10.1953); *Patriae fideles*, Marsch (22.10.1953).

Historische RTL-Aufnahmen des Komponisten (Kopien des CLT Multi Media Luxemburg von 1992): *Pour le défilé* (1952); *Chanson de la grand-mère* (18.4.1952); *Sur le cheval de grand-papa* (18.4.1952); *Marche de la FNEL* (20.11.1954); *Myosotis*, Gavotte (10.9.1955); *D'Zaldote kommen*, Marsch (29.6.1957); *Ouverture de la Libération* (29.6.1957); *Petite Suisse luxembourgeoise* (9.12.1976).

*Déi schéinste Lëtzebuurger Märsch a Wierker*, Musique militaire Grand-Ducale, André Reichling, Albert Genen, VAProd, Leudelange 1996.

*Luxembourg in tunes...: and a well-tuned Luxembourg*, Philharmonic Choir Bratislava, Solistes Européens Luxembourg, Luxemburg 2007.

## Archive/Bibliotheken

BnL

CNL: Bestand Pierre Linden (CNL L-324); Bestand Musicalia

## Links

[http://lb.wikipedia.org/wiki/Pol\\_Albrecht](http://lb.wikipedia.org/wiki/Pol_Albrecht) (10/2016)

[http://en.wikipedia.org/wiki/Pol\\_Albrecht](http://en.wikipedia.org/wiki/Pol_Albrecht) (10/2016)

[http://www.luxemburgensia.bn.l.lu/cgi/getPdf1\\_2.pl?mode=page&id=33659&option=](http://www.luxemburgensia.bn.l.lu/cgi/getPdf1_2.pl?mode=page&id=33659&option=) (10/2016)

ALBRECHT, Pol

### **Forschungsstand/Forschungsbedarf**

Anfang 1977 publiziert Guy Jourdain einen kurzen biografischen Abriss über Pol Albrecht. Auch einige seiner Werke werden aufgelistet.

Des Weiteren liegt ein Eintrag im *Luxemburger Lexikon* vor. *Das Großherzogtum von A-Z* aus dem Jahre 2006 auf den Seiten 14-15.

\*\*\*

In Bezug auf Pol Albrechts musikalisches Werk besteht noch immer hoher Forschungsbedarf.